



VKF Anerkennung Nr. 19255

Inhaber /-in

Forster Profilsysteme AG
Amriswilerstrasse 50
9320 Arbon
Schweiz

Hersteller /-in

-

Gruppe

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

Produkt

FORSTER FUEGO LIGHT EI30-2

Beschreibung

Tür zweiflügelig aus Stahl-/Edelstahlblech (1,5mm), ROCKWOOL-Platten (60mm, 150kg/m³), Verglasung PYROSTOP 30-18 (39mm, L_{max}= 624mm, A_{max}=0,4m²), D=65mm, Gummidichtung, Zusatzverriegelung nach oben, Stahlzarge mit PALSTOP- und Gummidichtung

Anwendung

EI 30
Bgepr=2350mm, Hgepr=2300mm
In Trennwand VKF Nr. 19164, 22378, 23661, 24035, 24034, 24030
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

ift, Rosenheim: Prüfbericht '271 30304-2-Rev 1' (09.11.2007), Prüfbericht '271 30304-6' (04.09.2006), Gutachterliche Stellungnahme '265 32375' (22.11.2006), Gutachterliche Stellungnahme '275 34736-3' (15.06.2009), Prüfbericht '271 32891' (22.03.2007), Gutachten '11-001186-PR01' (04.07.2011), Schreiben '-' (18.05.2011 / 22.06.2011), Gutachterliche Stellungnahme '12-000722-PR01 GAS-C04-01-de-01' (14.03.2012), Gutachterliche Stellungnahme '11-001186-PR02 (GAS-C04-01-de-04)' (15.04.2015)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer

31.12.2025

Ausstellungsdatum

02.09.2020

Ersetzt Dokument vom

11.11.2015

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

VKF Anerkennung Nr. 19255

Inhaber /-in: Forster Profilsysteme AG

Gültigkeitsdauer: 31.12.2025

Ausstellungsdatum: 02.09.2020

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

Drehflügeltüren

Grössenzunahme gemäss erweitertem Anwendungsbereich

Grössenverminderung bis 50% Breite, 25% Höhe
B_{min}=1175mm H_{min}=1725mm

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahlblechs darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 70mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachtliche Stellungnahme ift Rosenheim Nr. 265 32375 vom 22.11.2006

- B_{max}=2500mm, H_{max}=2500mm
- Konstruktive Details, Tabelle 3 bis 5

Gutachtliche Stellungnahme ift Rosenheim Nr. 275 34736-3 vom 15.06.2003

- Konstruktive Details, Tabelle 1 bis 7

Gutachtliche Stellungnahme ift Rosenheim Nr. 11-001186-PR01 vom 04.07.2011

- Transparente Füllungen

Gutachterliche Stellungnahme, ift Rosenheim Nr. 12-000722-PR01 GAS-C04-01-de-01 vom 14.03.2012

- Konstruktive Details, Tabelle 1

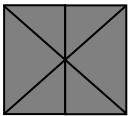


Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

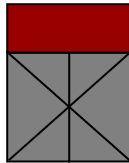
Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

- **Einbau zweiflügelige Türe (K8 – K13) in nicht genormte Wand (K14)**

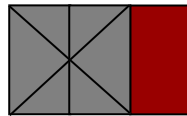
K 8



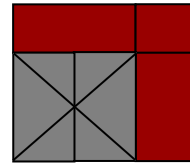
K 9



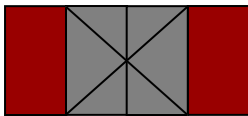
K 10



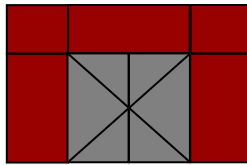
K 11



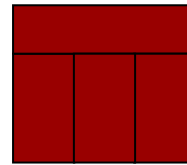
K 12



K 13



K 14



Grundlagen:

- (K8) Türe in Norm-Tragkonstruktion
- (K13) Türe in nicht genormter Tragkonstruktion
- (K14) Nicht genormte Wand

VKF-Nr. 16893

VKF-Nr. 19255

VKF-Nr. 19164, 22378, 23661, 24035,
24034, 24030

Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Türen mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Brandschutzanwendungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Brandschutzanwendungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.